

Landes- und Kommunalbeamte in Bayern:

Solidarität am Großstreiktag 10.02.2026

Aufruf zur Kundgebung & Demonstration am 10.02.2026

Gute Arbeit im öffentlichen Dienst verdient Anerkennung, Respekt und eine faire Bezahlung. In der Tarif- und Besoldungsrunde der Länder fordert ver.di **7 % mehr Entgelt, mindestens 300 Euro monatlich, 200 Euro mehr für Anwärt*innen** sowie deutlich höhere Zuschläge für Arbeit zu ungünstigen Zeiten, z. B. **40 % für Nachtarbeit**. Das Tarifiergebnis muss **zeit- und wirkungsgleich auf die Beamtinnen und Beamten** übertragen werden.

Kommt zu Demonstrationszug und Kundgebung am 10. Februar 2026!

Ablauf

10:00 Uhr	Sammeln am Odeonsplatz
10:30 Uhr	Auftakt und Demonstrationszug durch das Univiertel
11:30 Uhr	Kundgebung am Odeonsplatz
ca. 12:30 Uhr	Ende

Je mehr wir sind, desto stärker ist unser Signal:

Für faire Bezahlung, Respekt und einen zukunftsfähigen öffentlichen Dienst – jetzt aktiv werden!

Doch klar ist: **Nichts wird uns geschenkt!** Bereits vor Beginn der Einkommensrunde hatte Bayerns Ministerpräsident **Markus Söder angekündigt, das Tarifiergebnis erst sechs Monate später auf die Beamtinnen und Beamten übertragen zu wollen. Das lassen wir uns nicht gefallen!** Gute Besoldung kommt nicht von selbst – dafür braucht es Druck und eine starke gemeinsame Bewegung.

Deshalb stehen Tarifbeschäftigte und Beamt*innen Seite an Seite für einen starken öffentlichen Dienst.

Beamte dürfen nicht streiken, aber in ihrer Freizeit und in ihrer Mittagespause können sie teilnehmen. Es geht um eure Besoldung!